

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

157 (7.6.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157. Zweites Blatt.

Sonntag den 7. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Dankagung.

Von Herrn Kaufmann Wilhelm Bloß dahier wurden anlässlich des Ablebens seiner Gattin dem St. Vincentiushaus und den Anstaltschwestern je 50 Mk. freundlichst zugewendet, wofür wir unsern besten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 6. Juni 1896.

Der Vorstand des St. Vincentiusvereins.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Gaben empfangen: für das Diakonissenhaus: von den Erben des verstorbenen Hrn. Oberlandesgerichtsraths Karl Baer zu dessen Gedächtniß 100 M., aus dem Nachlaß des verstorbenen Hrn. Oberstleutnants Held in Freiburg 867 M. 14 Pf., Hrn. Goldermann in Mühlheim 5 M. 98 Pf., Hrn. Schr. W. 2 M. 50 Pf.; durch das Evangel. Kirchen- und Volksblatt 101 M. 50 Pf., Hrn. Dr. Gelpke 20 M., Ungen. in E. 10 M. u. 10 M., Hrn. Friedrich Stealer 1 M., Hrn. König in Knielingen 2 M., Frau Schweizer 2 M., Frau Kiefer 2 M., Hrn. Kraft und Frau Kiem Wittwe in Schopfheim 20 M., Hrn. Helmold in Oberbesten 8 M., Hrn. Wagemann für arme Kranke 2 M., Frau Käppler 1 M., Hrn. Büchel 1 M., aus dem Sammelkästchen Nr. 10 15 M. 45 Pf., Hrn. Metzger Kempfer 10 M., zwei Ungen. je 2 M., von Freunden in Schenkeim 225 M.; für den Schwesternfond: von Hrn. Oberamtsrichter Panst 20 M., Frau Weber 2 M., Fel. Müller in Heidelberg 5 M., Ungen. 12 M.; für das Warthaus: von Ungenannten 2 M., 7 M. und 2 M., Familie S. 10 M.; für das Warthaus: von Herren Metzger Kempfer und Kiefer je 1 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 6. Juni 1896.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befindet sich eine her. entsef. schwarze große Dogge (männlich).

Dieselbe wird, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt wird, getödtet bezw. versteigert.

Karlsruhe, den 6. Juni 1896.

Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 8. Juni 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Nähmaschine, 1 Nachttisch, 1 Kreuz für mit Glasglocke, 1 Savelok, 1 schwarzer Rock und Weste und 1 Leiterwagen mit eisernen Achsen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1896.

Justiz, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 9. Juni 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kleiderschrank, 1 Nähmaschine, 2 Kuffen mit 2 Kanarienvögeln, 1 silberne Damentemontiruhr und 4000 Cigarren.

Karlsruhe, den 5. Juni 1896.

Eisenkreuz, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Damen-Confections-Versteigerung.

Dienstag den 9. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 zu jedem Gebot gegen baar versteigert: schwarze und farbige Jaquettes, Mantel, Mäntel, Herren- und Knabenstrophhüte, wozu Liebhaber einladet.

21. S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* Karlstraße 17 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli oder 1. Oktober wegen Verlegung zu vermieten.

* 21. Lessingstraße 18 ist in ruhigem Hause eine freundliche Mansardenwohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 21. Morgenstraße 21 ist weggewidder sofort oder auf Juli eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Veranda, zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Wohnung

von 2 Zimmern und Küche, Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberstraße 55, parterre.

Laden zu vermieten.

31. In guter Lage der Kaiserstraße ist ein geräumiger Laden mit zwei daran anstoßenden Lokalen per 23. Oktober d. J. billigst zu vermieten. Offerten unter Nr. 4194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ruhige Beamtenfamilie sucht auf 1. Oktober eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, wovon mindestens eines auf die Straße abend. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4180 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht auf 1. Oktober

eine freundliche, ruhige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, für einen Privatier, am liebsten im westlichen Stadttheil; freigelegene Wohnung bevorzugt. Offerten unter Nr. 4188 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

* 21. zum 1. Oktober oder früher für ein älteres Ehepaar ohne Kinder eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, wenn möglich mit Garten. Gest. Angebote sind an Prof. E. Arnold, Gartenstraße 33, zu richten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Morgenstraße 18 im 3. Stock links.

* Ein Mansardenzimmer nebst kleinem Holzraum ist auf 1. Juli an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 106 im 1. Stock.

* Kaiserstraße 58 ist eine Treppe hoch ein schön möbliertes Zimmer mit Balkon preiswerth zu vermieten.

* Näppertstraße 64 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, großes Zimmer in schöner Lage sofort zu vermieten.

* Ein Zimmer mit zwei Betten ist an zwei Arbeiter zu vermieten: Schützenstraße 54 im 4. Stock des Hinterhauses.

* Schwimmschulstraße 21 sind zwei Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), schön möbliert, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* 32. Ein hübsch möbliertes Zimmer für sofort zu vermieten: Douglasstraße 8, eine Treppe hoch rechts.

Zimmer-Gesuche.

* Gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Festhalle zu mieten gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 4201 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, event. mit Extra-Schlafkabinett, wird in nicht zu weiter Entfernung des Ludwigplatzes von einem Herrn zu

mieten gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 4199 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Auf kommendes Ziel wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht: Karlstraße 24 im 2. Stock.

* Es wird ein kräftiges, sauberes Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, auf 1. Juli gegen hohen Lohn und gute Behandlung gesucht: Marienstraße 61 im 3. Stock links.

* Auf 1. Juli findet ein solches, einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, gute Stelle. Näheres Herrenstraße 27 im Laden.

* 21. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch ein wenig in Handarbeiten bewandert ist, wird auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Kirchstraße 41.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Werberstraße 8 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Juli für eine kleine Familie gesucht. Näheres Kaiserstraße 99, 2. Stock rechts.

* Ein einfaches, kräftiges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Lußenstraße 46, parterre.

* Ein eheliches, kath. Mädchen, welches gut nähen und Zimmer reinigen kann, sucht auf 1. Juli Stelle bei einer kinderlosen Herrschaft oder einzelnen Dame. Näheres Kirchstraße 25 im Rückgebäude, zweiter Stock. Zu sprechen von 3 bis 4 Uhr.

Gesucht zu größeren Kindern ein Mädchen, welches auch Handarbeit versteht. Näheres Kriegstraße 16 im ersten Stock.

Auf's Ziel wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit mitbesorgt. Zu erfragen Kaiserstraße 199 im Gutladen.

31. Kassiererin,

launionsfähig, gesucht. Zu melden Eitlingerstraße 1, parterre.

Büchlerin gesucht.

* Eine tüchtige Büchlerin findet Beschäftigung bei A. Schulz, Herrenstraße 24.

Gesucht

wird auf 1. Juli ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und willig die häuslichen Arbeiten verrichtet. Nur gut Empfohlene wollen sich melden: Gebelstraße 17 im Laden links.

Nach Labr.

* Ich suche bei hohem Lohn und angenehmer Stellung eine tüchtige, gut empfohlene Köchin, welche selbstständig gut kochen kann. Frau Kommerzienrath Stöffer. Näheres Westendstraße 46 im 1. Stock.

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen auf 1. Juli gesucht. Conditorei Harlinger, Leopoldstraße 30.

Tüchtiges Mädchen

auf's Ziel gesucht: Schillerstraße 20 im 3. Stock.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für meine Eisenhandlung suche per sofort einen jungen Mann mit guter Schulbildung.
Otto Stoll, Eisenhandlung,
am Mühlburgerthor.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann eintreten bei
Leop. Mayer, Waldstraße 15.

Lehrling

findet sofort auf einem Fabrikgeschäft Stellung und praktische Ausbildung als Kaufmann. Offerten unter Nr. 4197 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

P. Ein tüchtiger Restaurationskellner sucht Stelle durch **Joh. Petri, Bahnhofstraße 28.**

* **Ein Zimmermädchen,** mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen **Wolkestraße 21.**

P. Mehrere bessere Kellnerinnen suchen Stellen durch **Johann Petri, Bahnhofstraße 28.**

P. Dienstpersonal für Hotels, Gasthöfe, Restaurants, Private und Herrschaften empfiehlt und placiert das Stellenbüro von **Joh. Petri, Bahnhofstraße 28.**

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine ehrliche, fleißige Monatsfrau wird sofort gesucht: **Kaiserstraße 115, 2 Treppen.**

Leichte Arbeit für Kinder!

2 Stunden täglich, Mittags, gegen Entschädigung. Offerten unter Nr. 4196 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte Weißnäherin und Weißstickerin sucht noch Arbeit in und außer dem Hause. Aussteuern werden bevorzugt und berücksichtigt. Zu erfragen **Waldbornstraße 44 im 2. Stock des Hinterhauses.** Dasselbst wird auch Wäsche zum Waschen angenommen.

*2.1. **Das Weißeln** sowie sämtliche Linder- und Malerarbeiten werden schön und billig ausgeführt von **Chr. Müller, neue Wohnung Marienstraße 18, früher Eitlingerstraße 19.** Ein gut erhaltener Herd ist dasselbst billig zu haben.

Haus-Verkauf.

*2.1. Ein gut gebautes, 2stöckiges Haus mit Mansarden nebst 2stöckigem Seitenbau, schönem Hof und Gärtchen ist im Bahnhofstadtteil in schöner Lage um 28 500 M. bei einer Anzahlung von 2000 M. wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 4200 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. **30 Stück Weinfässer,** gut erhalten, für Kunstwein sehr gut geeignet, von 60 bis 180 Liter Gehalt, sind billig zu verkaufen. Ebenfalls sind Weinflaschen (lange) und Rothweinflaschen zu verkaufen.
Ed. Becker, Bäckermeister, Fasanenstraße 29.

* **Ein englisches Niederrad,** gut erhalten, ist für 35 Mark zu verkaufen. Zu kaufen gesucht wird ein gut erhaltenes Kanapee: **Kreuzstraße 33, 4 Treppen hoch.**

* **Ulmer Dogge,** rassenrein, 2 Jahre alt, Prachtexemplar, wegen Entbehrlichkeit billig zu verkaufen: **Gartenstraße 8.**

* **Fahrradhändler.** Suche ein Hochrad und fast ganz neues Pneumatic-Rad gegen neues Rad umzutauschen. Offerten unter Nr. 4195 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Fleischpastetchen
empfehl
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
Waldstraße 8.
Telephon 886.

Zahn-Atelier
von
Fr. Haumesser,
K. Metzger's Nachfolger,
Schützenstrasse 18.

Beste Marke
Cognac
G. Scherer & Co. Langen
Reines Weindestillationsprodukt.
Aerztlich empfohlen.
In allen Preislagen.
Flasche von Mk. 2.— an

Güte und Preiswürdigkeit unerreicht.
Cognac, zuckerfrei, Fl. M. 3.—
Verkaufsstellen Karlsruhe: **O. Mayer,** Wilhelmstrasse 20, **V. Merkle,** Kaiserstrasse 160, **G. Müller,** Herrenstrasse 25, **C. Roth,** Hofl., Herrenstr. 26; **August Müller,** Mühlburg. 34.18.

Cognac
von **J. Sorin & Cie.**
empfehl in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
Waldstraße 8.
Telephon 366.

Sachsenhäuser
10.3. **Export-Äpfelwein**
empfehl in täglich frischer Füllung per Flasche 30 Pfg., bei Bestellung frei in's Haus, **Export- und Lagerbier** aus der Brauerei **Kammerer.**
A. Bootz, Raber's Nachfolger,
Kronenstrasse 49.

on **Theehandlung** on
gros détail
von
S. Blum,
Adlerstraße 13, parterre,
Fein Laden,
empfehl ihre vorzüglichen Sorten
Thees
in allen Preislagen und Mischungen.
Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund
Engrospreise.

Vanille
in der feinsten Qualität.
Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen
empfehl
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18, Telephon 352.

Suchard-Chocolade,
1 Pfund 1 Mark,
bei 5 Pfund 90 Pfg.
empfehl frisch eingetroffen
Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6,
2.2. gegenüber dem „Frankeneck“.

Neuer Blütenhonig,
hierländischer, frisch eingetroffen, empfehl unter Garantie der Reinheit zu Mk. 1.— per Pfund
H. Mösch,
2.2. Lessingstraße 5.

Emil Röderer, Conditor,
— **Zähringerstraße 21,**
empfehl täglich frisches Kaffee- und Theegebäck, diverse Kuchen, Torten und Stückbackereien, sowie Desserts.
Bestellungen werden pünktlichst ausgeführt.
Abgabe von Vereinsaeckenmarken.

10.2. **Delikatess-Grahambrod.**
Rudolf Gericke,
Kaiserl. Königl. Hoflieferant,
Potsdam.
Echt bei **Herm. Munding.**

Sämtl. Kindernahrungs-
mittel
empfehl in stets frischer Waare
Jul. Dehn
Nachfolger,
Zähringerstrasse 55.
Fernsprecher 201.



2.2. **Hochfeine**
Edelweiß-Camemberts
zu 50 und 70 Pfg.
wieder eingetroffen.
Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Medicinal-Leberthran
in vorzüglicher Qualität, wegen seines angenehmen und milden Geschmacks von Kindern besonders gern genommen, empfehl zur geeigneten Abnahme
Julius Dehn Nachf.



Astrachan-Caviar,
geräucherten Lachs
empfehlen

C. Cartharius.

= **Badesalze,** =
Mineralwasser (frische Füllung).



Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
- **Drogerie Carl Roth.**

10.8. **Gesetzlich geschützte**
Crème-Seife,

anerkannt gegen Sommersprossen und zur Erzielung einer hellen und zarten Haut. 50 und 80 Pfg. **Echt** nur mit Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn**, Kronenparfümerie, Nürnberg. In Karlsruhe bei **A. Kiefer**, Friseur, Kaiserstr. 92, **L. Haamer**, Hof-Friseur, Marktplatz 5, **Herm. Bieler**, Fris., Kaiserstr. 227, und **J. Morz**, Fris., Kaiserstr. 107.

- Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen anerkannt besten

Linoleum-Fußboden-Glanzlad

in 8 verschiedenen Farben in empfehlende Erinnerung.

Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 48 Pfg.

Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dehn Nachf.,

Jähringerstraße 55. - Telephon 201.

Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei Herrn **Herm. Wösch**, Leisingstraße 5.

Dalma

tödtet in drei Minuten alle
Fliegen,
Schnaken und Flöhe
in Zimmer, Küche und Stallung unter
Garantie.

Nicht giftig!

Dalma
gleicht es nur in
mit
versieg. Flaschen
zu 30
und 50 Pfg.

Patentbeutel
unbedingt notwendig, hält jahrelang,
15 Pfg.

Zu haben in Karlsruhe: Hof- und Maria-
riena-Apothek; Durlach: Apotheke.

17.1.

Ruhe

erhält man durch ein paar Pfennige mit

10.4. **Nägelin**

in Patentsprize vor Fliegen, Schnaken, Russen, Schwaben, Wanzen etc. Radikale Vernichtung aller Insekten. Allein. Fabr. u. Erfinder **Th. Nägele, Göppingen.**

Zu haben in den Apotheken, Droguen, Colonial- u. Materialwaarengeschäften von Karlsruhe und Umgebung.

11.5. Ueber **P. Kneifel's**
Saar-Tinktur.

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für den Haarboden so stärkend, reinigend u. erhaltend wirkt und, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse), selbst vorgeschrittene Kahlheit sicher beseitigt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Würnsie empfohlene Kosmetikum; Pomaden u. dgl. sind hierbei völlig nutzlos. - Obige Tinktur ist in Karlsruhe nur ächt bei **P. Wolf Wwe., Parfümerie, Karl-Friedrichstr. 4.** In Flac. zu 1, 2 und 3 Mf.



Giftweizen (Mäusegift)

empfehlen

Julius Dehn Nachf.

Ein flotter Schnurrbart

wird erzielt à Dose 1 M 50 P und 3 M

Enthaarungspomade

entfernt binnen 3 Minuten jeden lästigen Haarwuchs und greift die zarteste Haut nicht an. Preis 1 M 50 P

Lilienmilch

beseitigt alle Leberflecken, Mitesser, Gesichtsröthe und Sommersprossen. Preis 1 M 25 P und 2 M

Saarfräuselpomade

macht die schönsten Lockenhaare. 1 M

H. Fischer, Friseur, Stuttgart,
K. Moser, Friseur, Karlsruhe.
Karl-Friedrichstraße 22, Honnefeldplatz.

Linoleum-Wachsöl „Gloria“,

bester Linoleum-Conservator und Glanz-
erzeuger zu haben bei **Adolf Sexauer,**
Friedrichsplatz 2, Karlsruhe, **M. Hof-**
heinz, Droguerie, Luisenstraße, Karls-
ruhe. 4.1.

◆ **GARANTIE - GEWÄHR.** ◆



Größtes Speziallager und billigste Bezugsquelle für jede Art
Bade-Artikel und
compl. Bade-Einrichtungen
bei

Wilh. Göttle,
150 Kaiserstrasse 150.

Reelle Bedienung.

Katenweise Abzahlung gerne gestattet.

◆ **Illust. Preiscurant gratis und franco.** ◆

Feuerversicherungsbank für Deutschland

— zu Gotha. —

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1895:

Gesamte Versicherungssumme Mk. 4,919,361,100,
Eingezahlte Jahresprämie Mk. 15,306,108.
An die Versicherten wieder zur Auszahlung
gelangter Ueberschuss Mk. 10,107,462,

oder **66 2/3 % der Jahresprämie,**

20 jähriger Durchschnitt 75 %.

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit.

Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,

Kriegstrasse 73, parterre.

Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.

Telephon Nr. 342.

Glycerin-Schwefel- milch-Seife

aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von C. D. Wunderlich, Nürnberg, präparirt 1892. Seit 31 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt zur Erlangung eines jugendfrisch, geschmeidig und blendend reinen Teints; unentbehrlich für Damen und Kinder, sowie für's Bad, vorzüglich zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Kopfschuppen, Jucken der Haut u. 35 Pfg. Den vielen Neubetten entschieden vorzuziehen. Höflichkeitserant C. D. Wunderlich's verbesserte Theer-seife 35 Pfg. und Theer-Schwefel-Seife à 50 Pfg. zu haben bei Gustav Bender, Lammstr. 5, Fr. Waisch Sohn Nachf., Ritterstr. 10, C. Garbrecht, Kasserstr. 187, und Otto Mayer, Ecke Schützen- und Wilhelmstr. 20. 10.7.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädlichste Reinigungsmittel ist und bleibt meine

geruchlose, weiße Bleich-Schmierseife.

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

Carl Heinz, Seifensieder,
Bürgerstraße 3.

- Verkaufsstellen befinden sich bei:
Herrn **Sermann Zoller**, Ecke der Schützen- u. Marienstraße,
" **S. Zentner**, Ecke der Kronen- und Markgrafenstraße,
" **B. Merkel**, Markgrafenstraße 44,
" **W. Hofbeinz**, Luisenstraße 8,
" **R. Friedrich**, Zähringerstraße 86,
" **S. Hausenberger**, Schwimmschulstraße 6,
" **C. Maier**, Adlerstraße 40,
" **J. Schreiber**, Ettlingerstraße 43,
" **Steinmann**, Werderplatz 42,
" **Wick**, Kaiser-Allee 49,
sowie in

sämtlichen Verkaufsläden des Lebensbedürfnis-Bereins. 20.7.

12.4. **Touristen-
Genden u. Gürtel**
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Normal-Wäsche.

Eine große Parthie (ca. 300 Dgd.)
Normalhemden und Jacken,
nur gute Qualitäten, gebe, um-
rasch zu räumen, à Stück
70, 90, 1.—, 1.50, 2.—.

2.2. **Josef Maier,**
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

== **Leinen.** ==
Servietten, Handtücher, Tischtücher,
Tischläufer, Taschentücher, fertige
weiße leinene Betttücher
empfehlen
zu außerordentlich billigen Preisen
Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die Ruppurrer Mühle bei Karlsruhe käuflich erworben habe.

Durch tüchtige fachmännische Leitung werde ich bestrebt sein, sowohl in der **Mehl-Mühle** als auch in dem noch einzurichtenden **Sägewerk**, das bei Eröffnung noch besonders anzeigen werde, meine werthe Kundschaft jederzeit auf das Beste und Reellste zu bedienen.

Gleichzeitig habe damit eine **Mehl- und Futterortikel-Handlung** verbunden und werden in der Mühle sämtliche Sorten Mehl, Kleien, Hafer, Mais, Futtergerste u. zu billigsten Tagespreisen en gros und en détail verabsolgt. Durch meine langjährige Thätigkeit bei **ersten Firmen** der Branche bin ich im Stande, den weitgehendsten Anforderungen gerecht werden zu können und halte ich mich den Herren Bäckermeistern, Dekonomen, Pferdebesitzern, Molkereibesitzern und anderen Interessenten bei billigster und reellster Bedienung bestens empfohlen.

Hochachtend

D. Schwarzwälder.

P.S. Bestellungen werden auch in meinem Laden Kaiserstraße 22, so lange solcher noch besteht, angenommen.

Auf den Marsch

zur Schießübung nach **Hagenau** empfehl: meine beliebte und bekannte

Santa Barbara-Cigarre,

100 Stück Mk. 4.70 Pf.,
50 " " 2.40 "

Ferner empfehle ich mein großes Lager in **Cigaretten** in allen Packungen und Preislagen.

Eduard Flüge,
Kaiserstraße 51.

Gummiwaaren-Ausverkauf.

Unter Fabrikationspreis verkaufen, um unser Detaillager zu räumen,

Chirurgische

Gartgummi- und Glasartikel;

Artikel zur Krankenpflege:

Stechbecken, Luftkissen, Eisbeutel, Gummibettinlagen das m von M. 2.— an, **Windel-einlagen** von 35 Pfg. an, **Stirnsprizen** in all n Größen, **Nasen- und Ohrensprizen** in Gummi und Glas **Chstirsprizen, Irrigateure**, komplett schon von M. 1.25 an. Alle Arten **Verbandwatten, Gaze und Binden**, prägnirt und unprägnirt.

Gummi-Kurzwaaren:

Kinderschürzen, Badehauben in reizenden Dessin, **Kämme und Steckkämme**, **Gummiwäsche, Kragen** von 10 Pfg. an, **Sauger, Gummipuppen und Thiere** von 10 Pfg. an, **Bälle** billigst.

Technische Waaren:

Asbestplatten, Packungen und -Schnur, Hanf- und Talkumpackungen zur Hälfte des realen Werthes, **Schläuche** zum Bier- und Weinabfüllen.
Im Fabriklokal, im zweiten Hofe

33 Herrenstrasse 33.

Verkaufszeit von 8—12 und von 2—7 Uhr.

Rheinische Bandagen-, Gummiwaaren- und Instrumenten-fabrik.

Leinen-Batist

in Naturfarben und weiss,
glatt und bestrickt, billigst.

C. F. KOPF,

33. Herrenstrasse 14.

Reste

in Tuchstoffen, Kammgarn, Buxkin,
Damenkleiderstoffen aller Art, Wasch-
stoffen, Baumwollwaaren, Hemden-
tuchen, Leinen, Damasten, Bettuch-
halbleinen ohne Naht, Barchent, Drell,
Bettzeug, Gardinen und Läuferstoffen,
Schürzenzeugen, Futterstoffen zc. em-
pfehle zu spottbilligen Preisen

Gustav Cahnmann,

20.17. 125 Kaiserstrasse 125.

Gelegenheitskauf.

Ein großer Posten **weiße Herren-**
hemden aus 1^{er} Essener Hemden-
stoff, mit leinenem Einsatz und Man-
schetten, bisheriger Preis $\frac{1}{2}$ Dtzd.
Mk. 28.—, so lange Vorrath das
 $\frac{1}{2}$ Dtzd. Mk. 20.—.

Josef Maier,

Ecke der Kaiser- und Ritterstrasse.

Zum Waschen

benützt
man am rationellsten

Schwämme,

gute poröse Schwämme, wie solche bei Herrn
Bieler, Kaiserstrasse 227 (zwischen Strich- und
Douglasstrasse), ausgestellt sind.
Für die Haltbarkeit meiner Schwämme leihe ich
Garantie.

Von der großen Billigkeit wird sich Jeder am
besten selbst überzeugen.

H. Bieler, Kaiserstrasse 227.

Das Aufzeichnen

für
Holzbrand-Malereien

besorgt
geschmackvoll, rasch und billig

Otto Hildenbrand,

Bähringerstrasse 77, neben der Post.

Fräcke

sowie auch **Schleiersätze** werden aus-
gestellt im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Marfels,

38 Kaiserstrasse 38.

Empfehlung.

Ich erlaube mir hiermit anzugeben, daß ich das bisher von meinem Bruder
Ernst Hagen betriebene **Malerei- und Anstreicher-Geschäft** über-
nommen habe und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtend

Hermann Hagen,

Malerei- und Anstreicher-Geschäft,

Amalienstrasse 6.

2.1.

Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Umzug sehen wir unser gesamtes Waarenlager
einem **Ausverkauf** aus.

Wir gewähren von heute ab auf unsere Preise

einen **Rabatt von 10%**.

Aug. Sander & Co.,

Manufactur- und Modewaaren-Geschäft,

Waldstrasse 15.

3.1.

Nach Amerika!

mit **Schnell- und Post-Dampfer**

bei 6 bis 7 Tagen Oceanfahrt.

Abfahrten 3 Mal wöchentlich.

Beste, schnellste, sicherste Fahrt

bei billigsten Preisen.

Billete

3.2.

nach allen Theilen der Welt.

Asien - Afrika - Australien.

Auskunft ertheilt

F. Kern, Karlsruhe, Werderstr. 87.

obrigkeitl. concess. General-Agentur für Baden,

oder dessen Vertreter: **J. Feistenberger**, Thurmstrasse 7b,
oder **Gustav Schneider**, Cigarrengesch., Kaiser-Passage 14.

Romiter Geis aus München mit Gesellschaft.

Nur ein Concert.

Montag den 8. Juni 1896

Colosseum.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Reservirter Platz 1 Mk.

3.1.

Nuits-Panorama,

Festhalleplatz.

Während der Messe Eintritt zu halben Preisen.

Frau-Ninge,
 massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten
 Preisen empfiehlt
J. Petry,
 Juwelier- und Ringsfabrikants-Wittwe,
 Kaiserstraße 151.

**Zum Einkauf
 von Porzellan**
 „günstigere Gelegenheit“
 als auf der Messe.
 Von dem übernommenen Porzellanfabriklager kann ich noch, soweit der Vorrath reicht, **echtes, schönes Porzellan** unter Fabrikpreisen abgeben.
 Die Waaren sowie die über die Dauer der Messe bestehenden **Ausnahmepreise** sind an meinem Schaufenster ersichtlich.
W. Lichtenfels,
 Friedrichsplatz 9.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badeneinrichtungen, Saubleret-Reparaturen
A. Mayerle Nachf., unter Garantie
 Herrenstraße 8. billigst.

Dürkopp-
Fahrräder.
 Generalvertreter
P. Eberhardt,
 Grenzstraße 10.

— Erster Preis erungen am 30. Mai 1896 bei der Rennfahrt Bruchsal—Oos in 90 Minuten.
Badenia-Fahrräder,
 erstklassisches Fabrikat, in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt **Gust. Boegler,** Kurdenstraße 18. Vertreter der Fahrradwerke Saggenu für Karlsruhe und Umgegend.
Brennholz, buchenes,
Anfeuerholz, forlenes und tannenes, dürr, fein gespalten,
Abfallholz, kurz gesägt, eichen und forlen, zu **billigsten** Preisen empfiehlt
Fritz Werntgen,
 Westendstraße 29B u. Knielinger Laubstraße.



Das feierliche Requiem für den verstorbenen Hochgeborenen Herrn
Grafen Weinbrecht Maximilian Adolf Rüdts von Collenberg,
 Oberstleutnant d. R., Königl. Kaiserl. Kämmerer u.,
 findet Montag den 8. Juni d. J., Vormittags 10 1/2 Uhr,
 in der katholischen Stadtpfarrkirche St. Stefan statt.

12.2. Telephon Nr. 136.
Blätter des Badischen Frauenvereins.
 Centralorgan des Badischen Frauenvereins
 und der über das ganze Großherzogthum ausgebreiteten 230 Zweigvereine mit einer Mitgliederzahl von 30 000 Personen eignen sich insolge ihres weitverbreiteten Leserkreises, der vorzugeweise die gebildete Frauenwelt umfaßt, ganz besonders zu Insertionszwecken.
 Die Blätter erscheinen am 1. und 15. jeden Monats.
 Preis in Karlsruhe durch die G. Braun'sche Hofbuchhandlung 1,20 M. jährlich; auswärts durch die Post bezogen 2 M. Einrückungsgebühr 10 % die gespaltene Beitzelle (50 mm) oder deren Raum.
 Inserataufträge wollen an die Redaktion der Blätter des Bad. Frauenvereins Karlsruhe, Gartenstraße Nr. 47, gerichtet werden.

Luftkurort Michelbach im Murgthal,
 von Bahnstation Saggenu 30 Minuten entfernt, 900 Fuß ü. d. M., am Fuße des Bernstein und Wahlberg-Thurmes gelegen.
Gasthaus und Pension zum Engel,
 Besitzer: **Ferdinand Seitz,**
 empfiehlt sein bekanntes Gasthaus mit Gartenwirtschaft in schöner, freier Lage. Mäßige Pensionpreise. Post und Telegraph. Beliebter Ausflugsort für Schulen, Vereine und Gesellschaften. Bei vorheriger Bestellung Preisermäßigung. 20.5.

Klimatischer Luftkurort Schonach (Schwarzwald),
 5.3. 900 Meter ü. d. Meer,
Gasthaus „zum Nebstock“.
 Eine Stunde von der Bahnstation Litzberg. Täglich dreimalige Postverbindung. Telegraphenstation. Sehr nahe am Tannenwald. Schöne Spazierwege. Gute Küche, reine Weine. Mäßige Preise. Gute Bedienung. Es empfehlen sich die
 Besitzer: **Burger & Schneider.**



Auf dem Messplatz zum ersten Male hier.
 Neu! **Dölle's** weltberühmte
mechanische Kunst-Ausstellung.
Größtes Kaiser-Panorama Deutschlands.
 Ausgestellt ist Serie I,
 enthaltend die prachtvolle Reise durch **Italien, Rußland, Savoyen, Montblanc-Besteigung, Schweiz und Frankreich.**
 Sämmtliche Ansichten sind Naturaufnahmen, auf Glas photographirt und plastisch naturgetreu dargestellt und werden mittelst eines Rotations-Apparates dem Beschauer vorgeführt, so daß eine jede Person die Ausstellung bequem im Sitzen sehen kann, ohne den Platz zu wechseln. Bitte, dieses Geschäft nicht mit einem gewöhnlichen Panorama zu verwechseln, da dasselbe einzig in seiner Konstruktion in Deutschland ist. Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pfg., Abonnementkarten für 2 Serien à Person 50 Pfg., Militär ohne Charge und Kinder 15 Pfg., Familienkarten für 4 Personen 1 M. Das Geschäft ist erkenntlich an dem Kugelspiel auf der Kasse. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
 der Besitzer: **D. Dölle.**

2.1. **Wolfinger's grosse Menagerie,**
 Messplatz, hinter dem Panorama.
 — Zum ersten Male hier. —
Das boxende Känguruh.

Für Säuglinge

Ist die beste Nahrung Kuhmilch von wirklich gefunden, auf Tuberkulose geprüften Tieren, welche nur mit **Trockenfutter** gefüttert werden.

Dieses bietet hier nur allein die unter **Controle des Ortsgesundheitsrathes** stehende

Milchkuranstalt

E. Birkenmeier,

17 Kriegstraße 17.

! Neu!

Wörl, Führer durch Karlsruhe und Umgebung.

Siebente Auflage.

== 50 Pfg. ==

Vorräthig bei

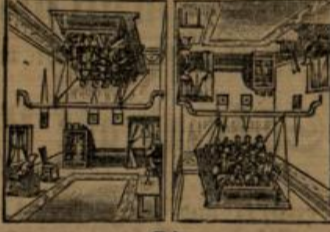
Th. Ulrici,
Kaiserstrasse 157.

22.

Mama, wo gehen wir heute hin?
Zum kleinsten Pferd der Welt
(auf dem Markplatz)

3.1. Zur Messe!

Vis-à-vis der Nordpol-Ausstellung.
Noch niemals hier ausgestellt.



Die

Wunder-Schaukel,

genannt „verhegte Schaukel“.
In Chicago prämitirt.
Deutsches Reichspatent 75278.

Neueste, amüsanteste und großartigste Illusion der Gegenwart in fein ausgestatteten Salon ausgestellt.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
der Besitzer: **August Will.**

Geschw. Kühnel

mit ihrem hocheleganten Schießsalon befinden sich während der Messe 62.

vor der Festhalle.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Bussor**, Hebamme, Pfeffelstraße 7, Colmar (Elsas). (H. 447 Q.)

Schwarten-Abfall-Holz,

garantirt trocken, dürr und kurz gesägt, per Ctr. M. 1.30,
zerkleinertes **Anfeuer-Holz** 1.60

franco Aufbewahrungsort empfiehlt
*6.6.

E. Morath, Berderstraße 85.

3.1. Bitte genau auf die Firma zu achten!
Die größte Welt-Spezialität ist zum ersten Male hier.
Während der Messe beim **Duitspanorama** im kleinen Theater.
Das Theater der weltberühmten gelehrten Hunde
ist hier eingetroffen
und gibt täglich Vorstellungen

von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 10 Uhr ununterbrochen.

Die kleinen Hündchen rechnen, lesen, schreiben, zählen Geld, kennen jede Taschenuhr, sowie alle Photographien aller Kaiser und Könige, Landesfürsten und Blumen, sie spielen Karten, Domino und Schach, sowie Klavier, machen Gymnastik, tanzen Ballet und bringen ganze militärische Scenen zur Aufführung. Einer der kleinen Königshunde wurde von Sr. Majestät dem König Albert von Sachsen scherzweise Professor **Weiß** titulirt. — Auch hatten sie die Ehre, vor anderen hohen Herrschaften Vorstellungen geben zu dürfen, u. a. vor Ihrer Majestät der Königin Viktoria von England, sowie vor Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Baden und Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Kronprinzessin-Wittve Stephanie von Oesterreich. Es ist eine wahre Lust, die kleinen Hunde zu beobachten, denn sie führen ihre Vorstellungen zur größten Freude des Publikums aus, da die Lehrmeisterin weder mit Stock noch mit Peitsche regiert. Die kleinen Hunde sind ausgebildet wie die Kinder in der Schule.



Mache die geehrten Herrschaften darauf aufmerksam, daß die kleinen Hunde einzig und allein ohne Konkurrenten dastehen.
Zu diesen interessanten Vorstellungen ist ein hoher Adel und die geschätzte Bürgerwelt mit ihren werthen Familien freundlichst eingeladen. Um recht zahlreichen Besuch bittet
die Lehrmeisterin.

NB. Mache die geehrten Herrschaften aufmerksam, daß der kleine Königshund Prof. Weiß im Jahre 1886 im Schloß J. J. K. K. H. S. des Großherzogs und der Großherzogin von Baden vor 52 Aristokraten lt. Attest Vorstellung gegeben hat.

Nordpol-Ausstellung

Messplatz und vor der Ausstellungshalle.



Mache besonders darauf aufmerksam, daß meine Ausstellung nicht mit Menagerie, Panopticum, Panorama zu verwechseln ist. Die 6000 Quadrat-Fuß große Ausstellungshalle enthält großartige, noch nie gezeigte anthropologische Gruppen des hohen Nordens, sowie vom Süden.

Eskimo-Familie
in ihren Eisbütten.

Lapländer-Familie
auf Schlittensfahrt.

Walfisch-Familie,
Männchen 6000 Pfund.

Riesen-Walfisch
82 Fuß lang, 10600 Pfund schwer.

1000 verschiedene Werkzeuge zum Fang von Walfischen. Hunderte von Fischen aus allen Gewässern. Der Kampf um's Dasein. Fast sämtliche Vögel von Nord und Süd. Graphische Sammlung, 400 Nummern. Großartige humoristisch-satyrische Gruppen. **Neu! Das Meerweib. Neu! Halicore Dugong.**

Capt. Gust. Köhl.

Eintritt 40 Pf, Kinder 20 Pf. ohne jede Nachzahlung.

Verkauf von schönen Nennhierzweihen und große Auswahl in Muscheln zu sehr billigen Preisen.

Neben der Menagerie.

3.1. Während der Messe.
Größte Spezialität der Neuzeit.

Die Kolibri-Liliputaner,

10 Personen: 5 Damen, 5 Herren,
darunter das kleinste Brautpaar der Welt,
Prinzessin **Ab-dular**, } 70 cm groß.
Prinz **Baldasar**, }

Die kleinsten Menschen der Welt hatten die Ehre, sich in den größten Städten zu produziren, vor Kaiser und König Vorstellung zu geben und erlauben sich, ein hochwohl. Publikum hiesiger Stadt und Umgebung einzuladen.

Hochachtungsvoll

Die kleinen Liliputaner.

NB. Von 2 Uhr Nachmittags und 10 Uhr Abends fortwährend Vorstellung.



GUTE SPARSAME KÜCHE

Maggi's Suppenwürze ist einzig in ihrer Art, um jede Suppe u. jede schwache Fleischbrühe augenblicklich gut u. kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen. | Ebenso zu empfehlen sind Maggi's Bouillonkapseln zu 12 und zu 8 für augenblicklichen Herstellung einer vorzüglichen, fertigen Fleischbrühe. Zu haben in allen Droguerien, Delikatess- und Colonialwaarengeschäften.

Alle Sorten

Mineralwasser

in stets frischer Füllung empfehlen zu Concurrrenzpreisen die

Apotheken von Karlsruhe und Mühlburg.

Bei grösseren Bezügen treten entsprechend billigere Preise ein.

Friedrichsbad.
 Bannenbäder und Schwimmbäder.
 Beste und billigste Badegelegenheit.
 Das Schwimmbassin wird täglich vollständig abgelaufen und neu gefüllt.

3.3. **Billige Umzugsgelegenheit.**
 Am 10. Juni geht ein Möbelwagen leer nach Konstanz und könnte ein Umzug billig mitbefördert werden. Zu erfragen Ruppurrerstraße 17, parterr.



Specialität:
 Meine **Wartgräfler** und **Roselweine**, **gute Küche**, reichhaltige Frühstück- und Abendkarte, vorzüglichen Mittagstisch empfiehlt
Wilhelm Lurck.

Gasthof zur Rose
 bringt seinen schönen, schattigen Wirthschaftsgarten sowie Lokalitäten dem verehrl. Publikum und Vereinen in gest. Erinnerung.

Wiener Bier
 (Wiener Brauart).
 Brauerei **Wilh. Fels**,
 Blumenstraße 23.
 Auch wird solches von der Brauerei in Flaschen und Gebinden abgegeben.

Sonntagsverein
 für aus der Schule entlassene Mädchen.
 Versammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr
 Sofienstraße 14 zur Belehrung und Unterhaltung.
 Alle junae Mädchen sind freundlichst eingeladen.

Danksagung.

Allen Bewohnern der Straßen, durch welche die Fronleichnamsp procession ihren Weg nahm, für die Dekoration und Beflaggung, sowie Allen, welche durch Mithilfe und Beiträge zum würdigen Verlauf der Prozession beigetragen haben, wird anmit der geziemende Dank ausgesprochen.

Karlsruhe, den 6. Juni 1896.
Das katholische Stadtpfarramt.

Wirthschafts-Gröffnung und Empfehlung.

Meinen Freunden und Gönnern sowie einer verehrlichen Nachbarschaft mache die ergebene Mittheilung, daß ich die Wirthschaft **Zum Klosterbräu, Schützenstraße 2,** übernommen habe.

Durch Verabreichung eines feinen Stoffes Export- und Lagerbiers aus der Brauerei **A. Prinz** sowie **reiner Oberländer Weine, Kalter und warmer Speisen** hoffe ich die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben und lade zu zahlreichem Besuch freundlich ein.

Hochachtend **Chr. Weigele.**

2.1. **Gesellschaft Eintracht.**
 Dienstag den 9. Juni 1896:
Garten-Concert
 (bei günstiger Witterung).
 Anfang 8 Uhr.
 Der Vorstand.

Restauration Eintracht.
 Bei dem am 9. Juni stattfindenden Gartenconcert der Gesellschaft Eintracht bringe ich einen vorzüglichen Stoff **Moninger Kaiserbier** zum Ausschank.

2.1. **Leop. Butz.**